



Home**Matic**

Installations- und Bedienungsanleitung

Funk-Schaltaktor 1-fach mit Schraubklemmenanschluss, Zwischenstecker

HM-LC-Sw1-PI-CT

Lieferumfang

Anzahl	Artikel
1x	HomeMatic Funk-Schaltaktor 1-fach mit Schraubklemmenanschluss, Zwischenstecker
1x	Bedienungsanleitung

1. Ausgabe Deutsch 05/2015

Dokumentation © 2015 eQ-3 AG, Germany

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Bedienungsanleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Bedienungsanleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

141105-05/2015, Version 1.0, dtp

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zu dieser Anleitung	4
2	Gefahrenhinweise	4
3	Funktion	6
4	Allgemeine Systeminformation zu HomeMatic.	8
5	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb	8
6	Inbetriebnahme	9
6.1	Installation	9
6.2	Einfache Bedienfunktionen am Gerät.	10
6.3	Anlernen.	10
6.3.1	Anlernen an HomeMatic Geräte.	11
6.3.2	Anlernen an eine HomeMatic Zentrale.	11
7	Bedienung	14
8	Zurücksetzen in den Auslieferungszustand	14
9	Rückmeldungen der Geräte-LED.	14
9.1	Blinkcodes	14
9.2	Anzeige des Betriebszustandes.	14
10	Verhalten nach Spannungswiederkehr.	15
11	Wartung und Reinigung	15
12	Technische Daten.	16

1 Hinweise zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre HomeMatic Komponenten in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

Benutzte Symbole:



Achtung! Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen zur Verwendung des Gerätes in Verbindung mit der HomeMatic Zentrale.

2 Gefahrenhinweise



Öffnen Sie das Gerät nicht, es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Das Öffnen des Gerätes birgt die Gefahr eines Stromschlages. Im Fehlerfall schicken Sie das Gerät an den Service.



Das Gerät nicht verwenden, wenn es von außen erkennbare Schäden z. B. am Gehäuse, an Bedienelementen oder den Anschlussbuchsen bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Im Zweifelsfall das Gerät von einer Fachkraft oder unserem Service prüfen lassen.



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.



Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, übermäßiger Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.



Beachten Sie beim Anschluss an die Geräteklemmen die hierfür zulässigen Leitungen und Leitungsquerschnitte. Beachten Sie vor Anschluss eines Verbrauchers unbedingt die technischen Daten, insbesondere die maximal zulässige Schaltleistung der Relais und Art des anzuschließenden Verbrauchers! Alle Lastangaben beziehen sich auf ohmsche Lasten! Belasten Sie das Gerät nur bis zur angegebenen Leistungsgrenze. Eine Überlastung kann zur Zerstörung des Gerätes, zu einem Brand oder elektrischen Unfall führen.



Das Gerät ist kein Spielzeug, erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, Plastikfolien/-tüten, Styroportteile, etc., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Das Gerät darf nur an eine leicht zugängliche Netz-Steckdose angeschlossen werden. Bei Gefahr ist das Gerät aus der Netz-Steckdose zu ziehen.



Verlegen Sie Kabel stets so, dass diese nicht zu Gefährdungen für Menschen und Haustiere führen können.



Verwenden Sie den HomeMatic Zwischenstecker nur in fest installierten Steckdosen mit Schutzkontakten, nicht in Steckdosenleisten oder mit Verlängerungskabeln.



Schließen Sie keine Endgeräte an den HomeMatic Zwischenstecker an, deren unbeaufsichtigtes Einschalten Brände oder andere Schäden verursachen könnte.



Ziehen Sie grundsätzlich den Stecker des Endgerätes aus dem HomeMatic Zwischenstecker, bevor Sie Veränderungen am Endgerät vornehmen (z. B. Glühlampenwechsel).



HomeMatic Zwischenstecker dürfen nicht hintereinander gesteckt werden.



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Jeder andere Einsatz als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen. Das Gerät ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gedacht.

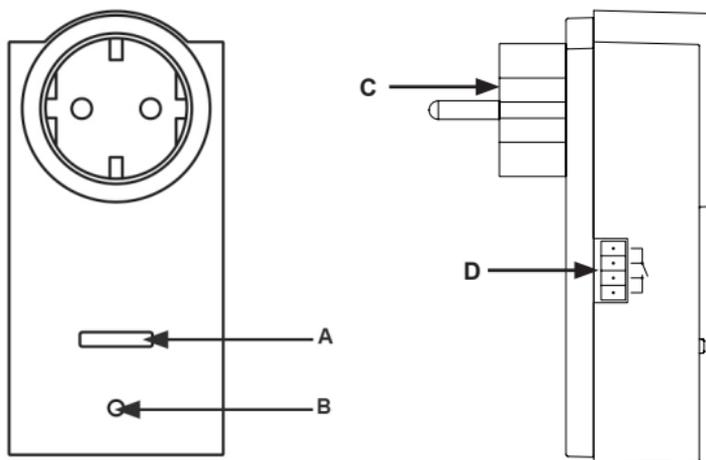
3 Funktion

Der Schaltaktor ermöglicht das potentialfreie Schalten von an den Klemmen-Kontakten angeschlossenen Leitungen per Funk.

Wenn das Gerät direkt mit Sendern aus dem HomeMatic-System verknüpft wird, so ist ein Standardprofil mit einer Einschaltdauer von 400 ms angelegt. Auch bei einer direkten Bedienung am Gerät über den Taster wird dieses Profil ausgeführt. Damit kann es sofort z. B. zum Fernschalten von Antriebssteuerungen eingesetzt werden, die durch einen Momenttaster gesteuert werden, z. B. Garagentorantriebe. Damit ist das Gerät z. B. von HomeMatic Schlüsselbundsendern einfach ansteuerbar.

Das Gerät enthält auf der Frontseite eine Schutzkontaktsteckdose, die direkt mit dem Netzstecker des Gerätes durchverbunden („durchgeschliffen“) ist. Somit blockiert das Gerät keine Netzsteckdose, sie können z. B. den Netzstecker des Garagentorantriebs hier direkt anschließen

Mit dem Zwischenstecker ist sowohl eine einfache Bedienung am Gerät als auch das Anlernen von mehreren HomeMatic Geräten (z. B. eine Fernbedienung) möglich. Die Signal-LED bestätigt dabei z. B. den Empfang von Funksignalen. Die maximale Einschaltdauer des Geräts kann auch individuell nach Anmelden an eine HomeMatic Zentrale konfiguriert werden.



- A** – Kanaltaste
- B** – Geräte-LED
- C** – Netzstecker, auf Steckdose Vorderseite durchgeschaltet
- D** – Anschlussklemme für Steuerleitung, potentialfrei

4 Allgemeine Systeminformation zu HomeMatic

Dieses Gerät ist Teil des HomeMatic Haussteuersystems und arbeitet mit dem bidirektionalen BidCoS® Funkprotokoll.

Alle Geräte werden mit einer Standardkonfiguration ausgeliefert.

Darüber hinaus ist die Funktion des Gerätes über ein Programmiergerät und Software konfigurierbar. Welcher weitergehende Funktionsumfang sich damit ergibt, und welche Zusatzfunktionen sich im HomeMatic System im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergeben, entnehmen Sie bitte dem HomeMatic WebUI Handbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell im Downloadbereich unter www.homematic.com.

5 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können.

Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.



Wird beim Aktor die „gesicherte Übertragung“ (AES) aktiviert, bedeutet dies:

- höheres Kommunikationsaufkommen,
- Aktor-Gruppen können nicht mehr gleichzeitig Befehle ausführen.

Weitere Informationen zur gesicherten Übertragung (AES) finden Sie im HomeMatic WebUI Handbuch unter www.homematic.com.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter www.homematic.com.

6 Inbetriebnahme

6.1 Installation



Vor allen Arbeiten alle beteiligten Geräte vom Stromnetz trennen!

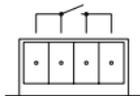
Die Länge der Anschlussleitungen darf maximal 30 m betragen.

**Keine Verdrahtung außerhalb von Gebäuden zulässig!
Nur Schutzkleinspannung (SELV) schalten!**

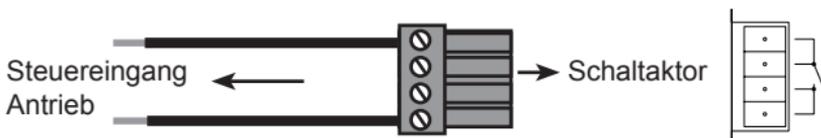
Für den Anschluss der Tastereingänge ist unbedingt den Installations- bzw. den Bedienungsanleitungen der Antriebshersteller Folge zu leisten. Die meisten Antriebe bieten einen Klemmenanschluss für den Anschluss eines externen, potentialfreien Tasters. Lesen Sie dazu in der Montage- und Bedienungsanleitung des Herstellers des Antriebs nach.

Im Rahmen der in den technischen Daten aufgeführten Belastungsgrenzen kann der Schaltausgang auch z. B. Schaltrelais oder andere Tastereingänge ansteuern.

Es können insgesamt vier Leitungen an den mitgelieferten Steckverbinder angeschlossen und anschließend in die Buchse des Gerätes gesteckt werden. Dabei sind jeweils zwei Leitungen parallelgeschaltet, siehe Skizze rechts.



- Als anzuschließende Steuerleitungen sind starre oder flexible Anschlussleitungen mit Querschnitten entsprechend den in den technischen Daten genannten Daten einsetzbar.
- Isolieren Sie die zum Antrieb führende, zweipolige Steuerleitung auf 7 mm ab und versehen Sie flexible Leitungen mit passenden Aderendhülsen.
- Führen Sie die so vorbereiteten Leitungsenden entsprechend folgender Skizze in die mitgelieferte Schraubklemme ein und verschrauben Sie die Leitungen in den Schraubklemmen.
- Verbinden Sie die anderen Enden mit dem Steuereingang des Antriebs. Der Schaltausgang des Schaltaktors ist potentialfrei, daher ist hier keine Polung zu beachten.



- Stecken Sie dann die Schraubklemme in den Steuerausgang des Aktors. Dies ist nur in eine Richtung möglich - keine Gewalt anwenden!
- Stecken Sie den Aktor in eine Netzsteckdose und schließen Sie den Antrieb an die vom Hersteller vorgeschriebene Spannungsquelle an. Netzbetriebene Antriebe können bis zur in den technischen Daten des Schaltaktors angegebenen Belastungsgrenze an die frontseitige Steckdose angeschlossen werden.

6.2 Einfache Bedienfunktionen am Gerät

Über die Kanaltaste (A) können Sie den Aktor sofort bedienen und angeschlossene Verbraucher für 400 ms einschalten (Anlernen nicht erforderlich).

Zum Bedienen wird nur der kurze Tastendruck verwendet. Der lange Tastendruck (länger als 4 Sekunden) versetzt den Aktor in den Anlernmodus (vgl. Kapitel 6.3 Anlernen).

6.3 Anlernen



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.

Damit der Aktor in Ihr HomeMatic System integriert wird und mit anderen HomeMatic-Komponenten (z.B. einer HomeMatic Fernbedienung) kommunizieren kann, muss das Gerät zunächst angelernt werden. Sie können den HomeMatic Aktor an andere HomeMatic-Geräte oder an die HomeMatic Zentrale anlernen:

6.3.1 Anlernen an HomeMatic Geräte

Wenn Sie den Aktor an ein oder mehrere Geräte anlernen möchten, müssen die beiden zu verknüpfenden Geräte in den Anlernmodus gebracht werden. Dafür gehen Sie wie folgt vor:



Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von 50 cm zwischen den HomeMatic Geräten ein.

Aktivieren Sie zunächst den Anlernmodus am Aktor.

- Halten Sie die Kanaltaste (A) für mindestens 4 Sekunden gedrückt. Dauerhaftes Blinken der Geräte-LED signalisiert den Anlernmodus. Die Anlernzeit beträgt max. 20 Sekunden.
- Versetzen Sie jetzt das Gerät, das Sie an den Aktor anlernen möchten, in den Anlernmodus. Bitte entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des Anlernpartners, wie Sie ihn in den Anlernmodus versetzen.



Wenn kein Anlernen erfolgt, wird der Anlernmodus automatisch nach 20 Sekunden beendet. Befinden sich andere Geräte im Anlernmodus, werden diese angelernt.

6.3.2 Anlernen an eine HomeMatic Zentrale

Um Ihr Gerät softwarebasiert und komfortabel

- steuern und konfigurieren,
- direkt mit anderen Geräten verknüpfen oder
- in Zentralenprogrammen nutzen zu können,

muss es zunächst an die HomeMatic Zentrale angelernt werden. Das Anlernen neuer Geräte an die Zentrale erfolgt über die HomeMatic Bedienoberfläche „WebUI“.



Sobald eine Komponente an eine Zentrale angelernt ist, kann sie nur noch über diese mit anderen Komponenten verknüpft werden.



Jede Komponente kann immer nur an eine Zentrale angelernt werden.



Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von 50 cm zwischen den HomeMatic Geräten und der Zentrale ein.

Zum Anlernen Ihres Gerätes an die Zentrale gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die WebUI-Bedienoberfläche in Ihrem Browser. Klicken Sie auf den Button „Geräte anlernen“ im rechten Bildschirmbereich.



- Um den Anlernmodus zu aktivieren, klicken Sie auf „BidCoS-RF Anlernmodus“.
- Der Anlernmodus ist für 60 Sekunden aktiv. Das Infocenter zeigt die aktuell noch verbleibende Anlernzeit.

- Versetzen Sie innerhalb dieser Anlernzeit auch den Aktor in den Anlernmodus. Halten Sie die Kanaltaste (A) für mindestens 4 Sekunden gedrückt. Dauerhaftes Blinken der Geräte-LED signalisiert den Anlernmodus.
- Nach kurzer Zeit erscheint das neu angelernete Gerät im Posteingang Ihrer Bedienoberfläche. Der Button „Posteingang“ zeigt dabei an, wie viele neue Geräte erfolgreich angelern wurden.
- Lernen Sie ggf. weitere Geräte an, indem Sie die vorher beschriebenen Schritte für jedes Gerät wiederholen.
- Konfigurieren Sie nun die neu angelernen Geräte im Posteingang wie im Abschnitt „Neu angelernete Geräte konfigurieren“ beschrieben.

Neu angelernete Geräte konfigurieren

Nachdem Sie Ihren Aktor an die HomeMatic Zentrale angelern haben, wird er in den „Posteingang“ verschoben. Hier muss Ihr Gerät und die dazugehörigen Kanäle zunächst konfiguriert werden, damit es für Bedien- und Konfigurationsaufgaben zur Verfügung steht. Vergeben Sie einen Namen und ordnen Sie das Gerät einem Raum zu. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, einzelne Parametereinstellungen vorzunehmen.

Anschließend können Sie Ihr Gerät über die WebUI steuern und konfigurieren, direkt mit anderen Geräten verknüpfen oder in Zentralenprogrammen nutzen. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem HomeMatic WebUI Handbuch (zu finden im Download-Bereich der Website www.homematic.com).

7 Bedienung

Nach dem Anlernen stehen einfache Bedienfunktionen über die angelernten Bedienelemente zur Verfügung. Kurzer Tastendruck: AN/AUS. Dabei ergibt sich folgendes Verhalten:

Taste	Verhalten
Kurzer Tastendruck „EIN“-Taste	AN
Kurzer Tastendruck „AUS“-Taste	AUS

8 Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

Um den Aktor in den Auslieferungszustand zurückzusetzen, versetzen Sie das Gerät über die Kanaltaste (A) in den Anlernmodus (mindestens 4 Sekunden Taste gedrückt halten).

Befindet sich das Gerät im Anlernmodus, halten Sie erneut die Kanaltaste (A) für mindestens 4 Sekunden gedrückt.

Schnelles Blinken der Geräte-LED zeigt das Zurücksetzen des Aktors an.

9 Rückmeldungen der Geräte-LED

9.1 Blinkcodes

Verschiedene Zustände des Aktors werden durch Blinken der Kanal-LED angezeigt:

Blinkfolge	Rückmeldung
Langsames Blinken	Anlernmodus
Schnelles Blinken	Reset
1 x lang, 1 x kurz	Sende-Limit (Duty-Cycle) erreicht
1 x lang, 2 x kurz	Gerät defekt

9.2 Anzeige des Betriebszustandes

Sobald der Aktor eingeschaltet ist, leuchtet die Geräte-LED dauerhaft.

Nach Konfiguration des Aktors über die Zentrale oder über ein Programmierool zeigt die Geräte-LED neben den beschriebenen noch zusätzliche Zustände des Geräts an.

10 Verhalten nach Spannungswiederkehr

Nach dem Einschalten der Betriebsspannung (Wiederkehr der Netzspannung) überprüft der Aktor seine Komponenten. Sollte dabei ein Fehler festgestellt werden, so wird dieses durch Blinken der LED dargestellt. Dieses wiederholt sich kontinuierlich und das Gerät nimmt seine eigentliche Funktion nicht auf.

Sollte der Test ohne Fehler durchlaufen, sendet der Aktor ein Funktelegramm mit seiner Statusinformation aus. Damit bei Spannungswiederkehr (etwa nach Netzspannungsausfall oder Abschaltung) nicht alle Aktoren gleichzeitig senden, wartet der Aktor eine zufällige Verzögerungszeit vor dem Senden. In dieser Zeit blinkt die Geräte-LED (wie im Anlernmodus). Ist die Verzögerungszeit sehr kurz, kann es sein, dass das Blinken kaum wahrnehmbar ist.

11 Wartung und Reinigung



Das Produkt ist wartungsfrei. Überlassen Sie eine Reparatur einer Fachkraft.



Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung vom Stromnetz.

Reinigen Sie das Produkt nur mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangt. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung kann dadurch angegriffen werden.

12 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HM-LC-Sw1-PI-CT
Versorgungsspannung:	230 V/50 Hz
Stromaufnahme:	16 A max.
Leistungsaufnahme Ruhebetrieb:	0,24 W
Funkfrequenz:	868,3 MHz
Empfängerkategorie:	SRD category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	> 100 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h
Maximale Schaltleistung:	90 W (max. 30 V/max. 3 A)
Lastart:	ohmsche Last
Relais:	Schließer
Schaltzyklen:	10.000
Schaltertyp:	unabhängig montierter Schalter
Betriebsart:	S1
Zugelassene Leitungsquerschnitte zum Anschluss an den Aktor:	
Starre Leitung:	0,5–1,50 mm ²
Flexible Leitung mit Aderendhülse:	0,5–1,50 mm ²
Länge der Anschlussleitungen:	max. 30 m
Schutzart:	IP20
Schutzklasse:	I
Verschmutzungsgrad:	2
Stehstoßspannung:	2500 V
Umgebungstemperatur:	-10 bis +35°C
Abmessungen (B x H x T):	62 x 122 x 40 mm (ohne Stecker)
Gewicht:	166 g



Entsorgungshinweis

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Bevollmächtigter des Herstellers:



eQ-3 AG

Maiburger Straße 29

26789 Leer, Germany

www.eQ-3.de